27.5.2016 - KNA

Bischof Feige: Laien müssen mehr bei Gemeindeleitung mitmachen

Leipzig (KNA) Katholiken sind aus Sicht des Magdeburger Bischofs Gerhard Feige verstärkt in die Leitung von Gemeinden einzubeziehen. Angesichts der abnehmenden Zahl der Priester sollten getaufte und gefirmte Christen mehr Verantwortung übernehmen, sagte er am Donnerstag auf dem Katholikentag in Leipzig. Es gehe aber nicht darum, "Laien als Lückenbüßer für eine pastorale Notsituation zu rekrutieren".

Feige forderte einen Mentalitätswandel. Viele Gläubige seien noch zu sehr von der Vorstellung geprägt, dass Kirche nur dort sei, wo ein Pfarrer sei. Manche Katholiken hätten in diesem Sinne ganz selbstverständlich in einer versorgten Kirche gelebt. Wenn nun Priester und Hauptamtliche wegfielen, fühlten sie sich im Stich gelassen. Der Bischof plädierte für Pastoralteams zur Leitung von Pfarreien. Allerdings bestehe auch die Möglichkeit des Scheiterns. So hätten Erfahrungen im Bistum Magdeburg gezeigt, dass die Kompetenzen der einzelnen Mitglieder im Team und vor allem die Rolle des Priesters geklärt werden müssten.
Zuletzt geändert am 04.06.2016